

Was ist der Unterschied zwischen aktiver und passiver Impfung?

Selbst trainieren oder fertige Hilfe bekommen

Bei der aktiven Impfung bekommt der Körper abgeschwächte oder abgetötete Erreger, Teile davon oder ihren Bauplan. Er bildet selbst Antikörper und Gedächtniszellen, ohne krank zu werden – wie ein Training. Bei der passiven Impfung bekommt er fertige Antikörper gespritzt. Die helfen sofort, verschwinden aber nach einigen Wochen wieder.

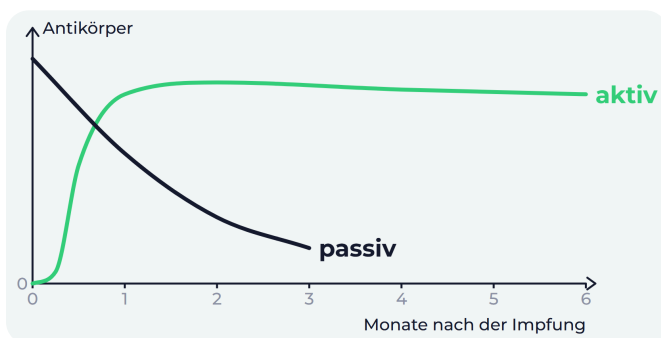
Aktive Impfung

- Gespritzt: abgeschwächte oder tote Erreger, Teile davon oder ihr Bauplan
- Der Körper bildet selbst Antikörper und Gedächtniszellen.
- Schutz nach etwa ein bis zwei Wochen
- Hält Jahre, manchmal ein Leben lang; manche Impfungen brauchen Auffrischungen.

Passive Impfung

- Gespritzt: fertige Antikörper
- Der Körper bildet selbst nichts, es entstehen keine Gedächtniszellen.
- Schutz sofort
- Hält nur einige Wochen bis etwa drei Monate.

Antikörper nach der Impfung



Aktiv: Der Körper braucht ein bis zwei Wochen, dann hält der Schutz lange. Passiv: sofort da, nach einigen Wochen wieder abgebaut.

Wann was?

- Aktiv: zur Vorbeugung, lange bevor man dem Erreger begegnet – etwa gegen Masern oder Tetanus.
- Passiv: im Notfall, wenn es schnell gehen muss – etwa nach einer schmutzigen Wunde ohne Tetanusschutz.
- Tetanus: alle zehn Jahre auffrischen.
- Jede Impfung steht im Impfpass.

Typische Falle

- Falsch: Bei jeder Impfung bekommt man fertige Abwehrstoffe, die sofort und für immer wirken.
- Richtig: Aktiv heißt selbst bilden, langsam, aber lange. Passiv heißt geliehen, sofort, aber kurz.
- Eine gerötete Einstichstelle oder leichtes Fieber zeigt oft, dass der Körper gerade trainiert.

TIPP

Aktiv ist wie selbst angeln lernen: dauert, reicht aber lange. Passiv ist wie ein geschenkter Fisch: sofort satt, aber bald wieder hungrig.

Was ist der Unterschied zwischen aktiver und passiver Impfung?

Name: _____ Datum: _____

1 Aktiv oder passiv? Schreibe aktiv oder passiv.

Gespritzt werden fertige Antikörper:

Der Schutz beginnt nach ein bis zwei Wochen:

Der Schutz hält viele Jahre:

Der Schutz wirkt sofort, aber nur wenige Wochen:

Gespritzt werden abgeschwächte Erreger:

2 Nummeriere, was nach einer aktiven Impfung geschieht.

Von der Impfung bis zum Schutz

☐

Der Körper bildet Antikörper und Gedächtniszellen.

☐

Gedächtniszellen erkennen ihn sofort, man wird nicht krank.

☐

Abgeschwächte Erreger werden gespritzt.

☐

Monate später kommt der echte Erreger.

☐

Abwehrzellen erkennen ihre Merkmale.

Was ist der Unterschied zwischen aktiver und passiver Impfung?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Jede Impfung gibt fertige Abwehrstoffe, die sofort und für immer wirken.	☐	☐
Die Tetanusimpfung muss alle zehn Jahre aufgefrischt werden.	☐	☐
Eine passive Impfung schützt ein Leben lang.	☐	☐
Nach einer aktiven Impfung bleiben Gedächtniszellen im Körper.	☐	☐
Eine gerötete Einstichstelle bedeutet, dass die Impfung gefährlich war.	☐	☐

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Ein Mann ohne Tetanusschutz tritt in einen rostigen Nagel. Was ist sinnvoll?

- ☐ Nur eine aktive Impfung, die wirkt ja lange.
- ☐ Gar nichts, der Nagel war sauber genug.
- ☐ Ein Antibiotikum statt einer Impfung, das wirkt sofort und dauerhaft.
- ☐ Eine passive Impfung für den Sofortschutz, dazu eine aktive für später.

Warum schützt eine passive Impfung nicht auf Dauer?

- ☐ Weil keine Gedächtniszellen entstehen und die fertigen Antikörper abgebaut werden.
- ☐ Weil die Spritze zu klein ist.
- ☐ Weil der Körper sich zu schnell daran gewöhnt.
- ☐ Weil Antikörper nur im Winter wirken.

Lara soll vor einer Reise in einem Jahr gegen eine Krankheit geschützt sein. Welche Impfung passt?

- ☐ Eine passive Impfung kurz vor der Abreise.
- ☐ Eine aktive Impfung rechtzeitig vorher.
- ☐ Eine passive Impfung jetzt, die hält ja ein Jahr.
- ☐ Gar keine, ein Antibiotikum auf der Reise reicht immer.

Was ist der Unterschied zwischen aktiver und passiver Impfung?

ZUM KONTROLLIEREN

Aktiv: selbst gebildet, langsam, lange. Passiv: fertig geliehen, sofort, kurz. Bei den Fällen zählt, ob es schnell gehen oder lange halten muss.

1 Aktiv oder passiv? Schreibe aktiv oder passiv.

Gespritzt werden fertige Antikörper: **passiv**

Der Schutz beginnt nach ein bis zwei Wochen: **aktiv**

Der Schutz hält viele Jahre: **aktiv**

Der Schutz wirkt sofort, aber nur wenige Wochen: **passiv**

Gespritzt werden abgeschwächte Erreger: **aktiv**

2 Nummeriere, was nach einer aktiven Impfung geschieht.

Von der Impfung bis zum Schutz

- 3** Der Körper bildet Antikörper und Gedächtniszellen.
- 5** Gedächtniszellen erkennen ihn sofort, man wird nicht krank.
- 1** Abgeschwächte Erreger werden gespritzt.
- 4** Monate später kommt der echte Erreger.
- 2** Abwehrzellen erkennen ihre Merkmale.

Was ist der Unterschied zwischen aktiver und passiver Impfung?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Jede Impfung gibt fertige Abwehrstoffe, die sofort und für immer wirken.	☐	☒
Die Tetanusimpfung muss alle zehn Jahre aufgefrischt werden.	☒	☐
Eine passive Impfung schützt ein Leben lang.	☐	☒
Nach einer aktiven Impfung bleiben Gedächtniszellen im Körper.	☒	☐
Eine gerötete Einstichstelle bedeutet, dass die Impfung gefährlich war.	☐	☒

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Ein Mann ohne Tetanusschutz tritt in einen rostigen Nagel. Was ist sinnvoll?

☒ Eine passive Impfung für den Sofortschutz, dazu eine aktive für später.

Passiv schützt sofort, aktiv sorgt für den langen Schutz – darum oft beides zusammen.

Warum schützt eine passive Impfung nicht auf Dauer?

☒ Weil keine Gedächtniszellen entstehen und die fertigen Antikörper abgebaut werden.

Geliehene Antikörper verschwinden, und der Körper hat nichts gelernt.

Lara soll vor einer Reise in einem Jahr gegen eine Krankheit geschützt sein. Welche Impfung passt?

☒ Eine aktive Impfung rechtzeitig vorher.

Für lange Schutz braucht es eigene Gedächtniszellen, also die aktive Impfung mit genug Vorlauf.